

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluß verschied am 2. Osterfeiertag 4 Uhr nachmittags nach kurzem schweren Krankenlager unerwartet mein innigstgeliebter treusorgender Gatte, mein lieber Sohn, unser lieber Schwiegersohn, Bruder und Schwager

der Regierungs-Büro-Diätar

Karl Claus

im 32. Lebensjahre.

Dies zeigen tiefbetrubt an:
Elsa Claus geb. Koch,
Familie Egon Claus, Lettin,
Familie Karl Koch, Cracau.

Merseburg, den 22. April 1924.
Clobikauer Str. 10, 1.

Die Beerdigung findet am Donnerstags, den 24. April 1924, 3 1/2 Uhr nachmittags, von der Kapelle des Merseburger Stadtfriedhofes aus statt.

Volks-Singakademie Merseburg.

Dirigent: Domorganist Wilhelm Trenker.
Donnerstag, den 1. Mai 1924,
abends 8 Uhr, im Dom zu Merseburg

Die Schöpfung

Oratorium für Soli, Chor und Orchester
von Joseph Haydn.

Mitwirkende:

Frau Ilse Helling-Koenthal—Leipzig (Sopran),
Herr Konradlänger Valentin Ludwig—Berlin
(Tenor), Herr Kammerflügel Friedrich Strathmann—Weimar (Bass), das gesamte Stadtkirchenorchester—Halle.

Preise der Plätze: Hochaltar und Altartufen
3 Mk., Seitenstühle 2,50 Mk., Mittelstühle 2 Mk.,
dazu Steuer.

Verkauf in den Buchhandlungen Fr. Stollberg
und Fr. Pouch.

Öffentliche Wähler-Versammlung Deutsche Volkspartei

Donnerstag, den 24. April,
abends 8 Uhr im Livoli.
Es sprechen:

1. Univ.-Prof. Geh.-Rat Finger—Halle.
Nicht wünschen tul's arbeiten Schaff's!

2. Bäckermeister Freiburger.
Die deutsche Volkspartei,
Partei des Mittelstandes.

Hypothekengläubiger- und Sparverein
für das Deutsche Reich (Sitz Berlin).

Wie wählt der betrogene Sparer?
Wer schirmt den bedrohten Mittelstand?

Auf diese Fragen erhalten die Gefährten unserer Ent-
scheidung Antwort am Sonntag, den 27. April, vormittags
11 Uhr im Spiegelssaal des Wintergartens zu Halle.

Sparer, erwidert abermals in Meistern und ge-
steuert auch diese Verammlung zu einer gemalten Kundgebung
gegen das schreiende Unrecht der 3. Steuer-
novelordnung.
Der Vorstand der
Drugsgruppe Halle.

Tanz, Wäppchen, Tanz!
Seine Schilchen lind noch ganz
Und ist auch über Hans dahin,
Bist sie Mama mit „Perladin“
Tanz, Wäppchen, Tanz!

Die Insel der verlorenen Schiffe.

Wollen Sie

sich vom Sturm der Ereignisse
hinreißen lassen, dann sehen
Sie sich diesen gewaltigen
amerikanischen Groß-Film der
„First National“ an.

Das Ereignis für d. ganze Welt sehen!

Dieser Film ist ein beispielloser Erfolg, ein wirklicher Treffer,
Die packenden Szenen bei Gewittersturm auf hoher
See, den Kampf auf sinkend. U-Boot, die spannenden
Kämpfe auf der Insel der verlorenen Schiffe, dieses
u. vieles andere mehr läßt sich in der hochdramatischen
Wucht der Bilderfolge nicht beschreiben, man muß es
sehen!

Dennächst im Union-Theater.

Ausgabe der Mitgliederbücher

ab Donnerstag, den 24. April 1924,
mit vorgetragenen Goldmarkbeiträgen gegen Leistung der ersten
Einzahlung auf Goldmark-Anteil.

Bis 30. Juni er. vollgezahlte Goldmarkanteile nehmen an der
vollen Dividende 1924 teil.

Wir empfehlen uns zur

Annahme vor Entwertung gesicherter Spareinlagen und Depositen

zu günstigen Zinssätzen und bitten um Benutzung unserer
Versicherungsabteilung aller Branchen

u. a. Köln-Fener (Colonie) und Hagel-Vers., Agrippina-Konzern
(Auto-Unfall- und Haftpflicht-Vers.) Neue Osthaer Lebensvers.

Merseburger Vereinsbank

c. G. m. b. H.

Gartenanlagen

Parks, Zier- u. Nutzgärten
sowie Instandsetzung derselben, führt aus
Ernst Hermann, Merseburg, Remarkt 64.

Fahrrad-Mäntel Schläuche Zubehör u. Ersatzteile

Reparaturen
Emaillieren
Vernickeln usw.

Große Auswahl Mäßige Preise
Max Schneider, Merseburg a. S.
Mechanikermeister, Schmale Straße 19.
Telephon 479.

Obstbäume, Beerensträucher, Schling- pflanzen, Dahlien u. andere Knollen, Bergkräuternicht, schönblühende Stauden, Gemüsepflanzen aller Art empfiehlt

A. Trebitz, Gartenbaubetrieb,
Nordstraße — Fernruf 10.

Verlobungs-, Vermählungs- Briefe u. Karten

mit Druck, Geburts-Anzeigen
sowie Besuchskarten jeder Art
liefert schnell und preiswert
die Buchdruckerei

Merseburger Tageblatt (Kreisblatt)

SCHEBERA Akt.-Ges.
Verkaufsstelle Leipzig
Roßplatz 12/13 Telefon 28197
5/18 PS Schebera-Wagen
3/16 PS N.S.V.-Kombination
Schebera-Luxus-Karosserien
für Protos-Benz-Hansa-Brennabor-
Lastkraftwagen — 1—5 to, Nutzlaster
Cykloketten, Personen- u. Lieferwagen
Motorräder — Fahrräder
Sehr preiswert
5 to. Lastwagen Benz, gebraucht
8/20 PS Benz, abnehmbar, gebraucht
16/40 PS Benz-Phaeton, gebraucht

Bädscheleinen

Ruchfäden, Hängematten
pa. Ware u. preiswert
empf. f. Wiederverkauf.

Ernst Krabe,
Zwickau/Sa.
— Vertreter gesucht —

Strickgarne

für Wiederverkäufer
äußerst preiswert

Pohl
Sophien-Teleph
straße 36 Leipzig 115/16.

Schlüterbrot,

leicht verdaulich und wohlschmeckend,
täglich frisch bei
D. Jinsly, Delgrube 41.

Druckfachen aller Art

wie Formulare für Behörden, alle Druck-
sachen für die Industrie und Geschäftswelt
liefert schnell und preiswert bei sauberster
Ausführung die Buchdruckerei des

Merseburger Tageblatt (Kreisblatt).

STEMS

Pianos
Flügel Harmoniums
GRANDIOLA
Kunstspiel-Flügel
Pianos
COMBINOLA
elektr. Tret- u. Hundspiel
Sprechapparate

Leipzig
8 Markgratenstraße 8
Telephon 27880

Einjahr möbl. Zimmer
oder freundl. Schlaf-
stelle incl. leere Poch-
kammer von anständigen
Herrn gesucht. Offerten u.
1924 an Filiale Gothaer-
straße 33.

Lebensmittel-Spezialgeschäft

Burgstraße 22

An der Geißel 1

- Prima Salzmittelbohnen
- Sauerkohl
- Saure Gurken
- Pfeffer-Gurken

Für Wiederverkäufer, Gastwirte und Kantinen
günstige Sonderpreise.

Burgstraße 22

An der Geißel 1



KOSMOS

Gesellschaft der Naturfreunde
bietet für jedermann einen

billigen und guten
Lesestoff

Belehrend Unterhaltend
Jedes Mitglied erhält bei dem Vierteljahres-
beitrag von

nur Gm. 1.25

jährlich 12 reich illustrierte Monatshefte und
4 gute Bücher erster Schriftsteller sowie
Preisverlosungen beim Bezug
aller Kosmosveröffentlichungen

Anmeldung durch jede Buchhandlung oder bei
der Geschäftsstelle des Kosmos, Stuttgart
Prospekt kostenlos

Homöopathie
Biogenie
Willy Fuhs
Seltmagnefleer.
Sprechstunden v. 9-11
nachmittags v. 3-5.
Sonntag v. 9-11 Uhr
Reinfelstraße 19.
Tel. 242 — Tel. 242

Möbel auf Abzahlung!

Wir bieten an:
Korbessel, Bett-
stellen, Matratzen,
Stühle, Spiegel,
Wochenrate 1 Mk.

Ruhebetten,
Kleiderschränke,
Vertiko, Rauch-
tische, Nähstiche.
Wochenrate 2 Mk.

Komplete Küchen,
Küchen-Buffets,
Plüschsofa,
Schreibtische
Schlafzimmer-
schränke, mit und
ohne Spiegel.
Wochenrate 3 Mk.

Eidmann & Co.
Halle-S.
Gr. Ulrichstrasse 15.
Eingang
Schulstrasse

WAHLZETTEL

im Format 9x12 cm, für die Gemeinde-
wahlen liefert schnell und preis-
wert die Buchdruckerei des

Merseburger Tageblatt (Kreisblatt).

Frucht „Schwanenweiß“ (ges. gesch.)

in Verbindung mit
Schönheitswasser „Aphrodite“
ist das einzig garantierte wirksame Mittel gegen
Sommerprossen!

(Normale und Normalfache je 3—4 Mk.)
Fabrik kosmeti-
scher Präparate
Fran Elisabeth Frucht
HANNOVER A 23, Rautenstr. 16, Schießsack 235.

Freihändiger Bockverkauf.

12 Jahrlingsböcke
unserer Merino-Fleischschlamm-Schäfferei Neuschau und
10 Hampshire Jahrlingsböcke
unserer Benndorfer Schäfferei

kommen zum freih. Verkauf. Beide Herden stehen unter
dauernder tierärztlicher Kontrolle.

Zuchtleiter: Schäffereidirektor Johannes Heyne, Leipzig.
Besichtigung gern gestattet. Jede Auskunft erteilt

Zuckerfabrik Körbisdorf A.-G.,
Körbisdorf, Krs. Merseburg.

Es ist
reinen,
würden
keit we
dem fei
volle Bol
so lange
tional! U
Lange
schwür
Wir sind
Wenn
ist ein
malten
national
„danach“
bold.
Das
ihren
mehr um
gemacht
worden
fünftes
Es gel
Balk, es
gerichtet,
Kraft.
Alle er
will sich
schlagen
zur Wah
Wert ber
Es fin
ihren be
Plan was
es wieder
werden e
Wir he
schen Re
gehört, d
fionalen
französi
ähnliche
Und
fische
an die U
die Wah
sagt die
Dem n
machen.
In Dresden
Schwachs
Kunde be
unbewußt
Entmann
und ihre
Wahltern
etwa das
zu wägle
Wegen
entscheid
nächstes
Kis zu w
uns zu
Bergange

De

48. B
„Die
einzig in
Verhältn
nis abte
keinen h
Auf 3
Lächeln.
„Nun,
nahrung
taum be
Das ist
Beiführ
nicht das
stimmung
haben e
„Ich
gehalten,
war. W
„Nun
inhaltsr
Stelle.
Neben al
eines n
mögens
geben f
Jogena
eine un
Jest
einem v
„Sie
Chrenv
sage.“
„Ihm
ganz au
darum,
groß B
für eine
daß Sie
wägen.
des H
darüber
zu gebe

Es ist genug!

Es ist die alte, wohlbekannte Sage, und man sollte weinen, wir werden nicht mehr für sie zu haben sein.

Lange Zeit, Jahre hindurch hat diese faubere Verschwörungsformel gegolten. Was abzuhören war, trat ein: Wir sind bis über beide Ohren in 'Erdöl' verstrickten.

Das Unglück ist eine vortreffliche Lehrmeisterin. Inner ihren Schlägen begannen wir zu blinzeln, zu schauen, und mehr und mehr ist die Erkenntnis Gemeintgut der Nation geworden.

Es geht ein mächtiger Ruf des Erwachens durch unser Volk: es hat sich vom Waden erhoben und auf die Knie gerückt, nicht demütig, sondern im Fühlen der neuen Kraft.

Alle empfinden es, die empfinden können. Aber so leicht will sich der geistige Geist der Rastratenpolitik nicht geschnagen lassen, noch regt er sich munter, und gerade jetzt, zur Wahlzeit, sehen wir ihn wühlend und schweißend die Welt betreiben.

Es sind die alten demokaten 'Völkerverbände', die sich mit ihren berechtigten Demokraten-Prinzipien hinaus an den Plan wagen. Es sind die alten Gewerker, und schon heißt es wieder: 'Wählt nicht rechts! Wählt nicht rechts, sonst werden auch die Fran oben freffen!'

Wir haben Vorkämpfer sogar vom Dr. Watz, dem deutschen Reichszentrals des Zentrums, vernommen. Wir haben gehört, daß jede einzelne Stimme, in Deutschland den nationalen Parteien gegeben, Wasser auf die Mühlen der französischen Chauvinismus giesse.

Ich ist mich nun sogar den Wahltag versprechen, um weißlich erst nach der französischen Wahl an die Urne zu gehen. Der Wähler in Deutschland würde die Wahlen in Frankreich für uns ungünstig beeinflussen, sagt die Regierung wohl schneiteligen Füßlings.

Dem mich entgegengehalten werden: Es gibt kein Vangekommen. Man hat uns solange mit dem französischen Wapenzaug in Dred und Sumpf geschwätzt. Man hat es getan aus Schwachheit und tat es aus bösen Willen.

Wägen die Franzosen wählen wie sie wollen! Nicht dort aufschneiden sich unser Völkes Gefühl. Unser beßtes und nützlichstes Ziel ist, wieder innerlich tüchtig, manbar und tüchtig zu werden. Unser Wille ist, die Zeit der Schwäche hinter uns zu stoßen, bis sie wie ein qualender, ester Traum der Vergangenheit angehört.

Das wollen wir beginnen am Tage der Wahl ... Wir wollen nicht hinüber nach Frankreich, auf unsere Herzen wollen wir blicken!

Die Geldanlage des Publikums.

Das Vorkriegspublikum hat in den verfloßenen 3 1/2 Monaten schwere Enttäuschungen erlebt. Fast von Woche zu Woche sind die Kurse gestunken. Nach dem von 'Berliner Tageblatt' errechneten Aktienindex der Berliner Börse ist der Kursrückgang für Aktien, der Anfang Januar d. J. mit 100 angenommen wurde, auf 77,2 gesunken.

Das betrübliche Urteil, daß zurzeit in Deutschland überhaupt nicht geparkt werde, scheint leider sehr berechtigt. Es unterliegt keinem Zweifel, daß der Auftrieb der inländischen Warenkonjunktur in den letzten Monaten hauptsächlich darauf zurückzuführen ist, daß das Publikum nicht mehr so sehr auf die Vermögensgegenstände in Form von Aktien, sondern mehr auf die Sachanlagen in Form von Grundbesitz, Immobilien, Kunstwerken, Juwelen, Edelmetallen, usw. seine Aufmerksamkeit verlagert hat.

den Zinsfuß für Weisgeld allgemein auf einen erträglichen Stand herabdrücken und dem kleinen Sparler wieder Freude an der Anlage von kleinen Beträgen einflößen.

Amerika und Japan.

Abgesehen von dem Wettbewerb, den sich Japan und die Vereinigten Staaten von Amerika im Stillen Ozean seit der Zeit machen, da beide in die Weltpolitik eingetreten sind, gilt die Frage der japanischen Einmischung in Amerika als eine Art von Parometer, an dem man den Stand der jeweiligen Beziehungen ablesen kann.

Ursprünglich war die Frage der japanisch-chinesischen Einmischung lediglich eine Arbeiterfrage. Kalifornien, dann auch Oregon, Washington und einige andere westliche Staaten wurden mit billigen Arbeitskräften in der Gestalt von japanischen und chinesischen Kulis überflutet, was von den amerikanischen Arbeitern nicht ohne Protest hingenommen wurde.

Zeitdem nun Japan durch seine Vereinfügung an Boxerkrieg, dann durch seinen Krieg mit China und seinem Sieg über Russland, besonders aber durch seine Teilnahme am Weltkrieg sich eine Stellung als Großmacht errungen hat, ist der japanische Kulis aus schließlich vornehm, die obenangeführte Bestimmung der amerikanischen Vereinfügung, die als eine Herabsetzung der Japaner empfunden wird.

Der Millionengarten

Roman von Reinhold Erismann.

48. Fortsetzung. Nachdruck verboten. 'Die Entscheidung, auf die es ankommt, liegt allerdings einzig in Ihrer Hand. Ehe ich mich annehme, ist ein engeres Verhältnis zu Ihnen zu treten, muß ich Ihnen ein Geständnis machen. Ich liebe Fräulein Helvette, und ich habe keinen größeren Wunsch, als den, sie zur Gattin zu erhalten.'

'Ihre Güte bekümmert mich. Sie machen mich zu einem sehr glücklichen Menschen, Herr Doktor! Obwohl sie sich in diesem Moment vielleicht gegenseitig für nichts anderes als geschickte Kommandanten hielten, haben sie einander doch in die Augen wie zwei ehrliche Menschen. Trostausdruck zu geben vermag ich, daß er wieder und wieder die Form des Rechtsanwalts drückte, und Madelung, der die Fäden der hochwürdigen Verleerer sah um Haupteslänge übertrahe, legte grade den linken Arm leicht um seinen Nacken.'

'Auf den Madelungs Gesicht war ein väterlich gelügendes Schelmchen. 'Nun, die Heberzeugung, die Sie mit dieser Erklärung bereiten, ist nicht allzu groß. Sie haben sich ja kaum bemüht, Ihre Wünsche und Hoffnungen zu verbergen. Das ist trotzdem Ihrem Beruf mit meiner Tochter keine Beschränkungen auferlegt habe, beweist am besten, wie ich mich dazu stelle. Natürlich ist das noch keine bindende Zustimmung. Die eigentliche Entscheidung liegt bei Helvette. Haben Sie bereits mit ihr gesprochen?'



